

2. Der Status des Genus *Enchelidium* Ehrenberg 1836

Wie schon erwähnt, ist Sexualdimorphismus bisher bei drei Gattungen der Enchelidiidae bekannt geworden: *Symplocostoma*, *Calyptronema* und *Polygastrophora*. Die ♂♂ aller dieser Gattungen haben ein *Enchelidium*-artiges Aussehen und zeigen keine Gattungsunterschiede, da diese bei den ♀♀ ausschließlich auf Merkmalen des Ernährungsapparates aufbauen und deshalb natürlich bei den reduzierten ♂♂ eliminiert sein müssen. Aus diesem Grunde ist es auch unmöglich festzustellen, ob der Typus der Gattung, der völlig unzureichend charakterisierte *Enchelidium marimum*, das Männchen einer Art von *Symplocostoma*, *Calyptronema*, *Polygastrophora* oder gar einer noch anderen Gattung dieser Familie repräsentiert.

Bei jeder Diskussion dieser Art müssen wir uns auf die angebliche Neubeschreibung durch DE MAN (1888) beziehen, dem aber auch nicht mehr als die höchst fragmentarischen Notizen EHRENBERGS vorlagen, so daß es absolut

unüberprüfbar bleibt, ob der Typus und DE MANS *E. marinum* identisch sind. Wenn es nun auch möglich ist, daß DE MANS Individuum synonym mit *E. tenuicolle* und dadurch auch mit *Symplocostoma tenuicolle* ist, so machen die erwähnten Zweifel eine Synonymisierung von *Symplocostoma* und *Enchelidium* (mit letzterem Namen als gültigem), wie sie MIC. & K. vorschlugen, nicht sehr ratsam.

Außerdem bestehen noch weitere Schwierigkeiten: nach dem Vorgang der obigen beiden Autoren sollen alle *Enchelidium*-artigen Männchen, deren Weibchen unbekannt sind, weiterhin *Enchelidium* heißen: ist die Zusammengehörigkeit mit einem *Symplocostoma*-Weibchen erwiesen, so bleibt der Name *Enchelidium* trotzdem aus (anfechtbaren) Prioritätsgründen bestehen, erweist sich aber Zusammengehörigkeit mit *Calyptronema* oder *Polygastrophora*, so müssen diese letzteren Namen Verwendung finden. Eine Prozedur, die große Verwirrung hervorgerufen hat, da ja der Name „*Enchelidium*“ zwei ganz verschiedene systematische Zustände aussagt, nämlich:

- a) Das vorliegende Individuum ist gut definiert und gehört zur ehemaligen Gattung *Symplocostoma*, und
- b) das vorliegende Individuum ist undefinierbar, da das ♀ unbekannt ist und kann zu irgendeiner Gattung innerhalb der Enchelidiinae gehören.

Darüber hinaus werden die taxonomischen Folgen der Tatsache, daß ein *Enchelidium*-artiges ♂ auch zu einer anderen Gattung als *Symplocostoma* gehören könnte, von MIC. & K. explizite nicht berücksichtigt. Dabei beziehen sich ihre Hauptargumente für die Synonymisierung von *Enchelidium* und *Symplocostoma* auf die Art *Enchelidium pauli* (Marion) var. *denticulatum*, deren Typus als *Symplocostoma pauli* (bzw. *marioni*) aus dem Mittelmeer bekannt ist; es wird aber, wie übrigens von allen anderen Autoren, übersehen, daß für diese Art von FILIPJEV (1925) ein neues Genus *Dilaimus* aufgestellt wurde, das — wie ich in meiner Arbeit über die Chile-Nematoden (WIESER 1953) ausführlich begründet habe — aufrechtzuerhalten und als Subgenus zu *Calyptronema* zu stellen ist (wobei das Hauptargument der gleichartige Bau der Mundhöhle bei diesen zwei Gattungen ist, der deutlich verschieden von dem bei *Symplocostoma* ist; man vergleiche z. B. die entsprechenden Abbildungen bei FILIPJEV 1918!). Damit gehört also *Enchelidium denticulatum* zu *Calyptronema* und muß den Namen *Enchelidium* auf jeden Fall verlieren.

Wie man sieht, würde also die Beibehaltung des Namens *Enchelidium* als gültiger Gattungsname große Schwierigkeiten bereiten. Man kann um so leichter von dieser Maßnahme Abstand nehmen, als der umgekehrte Vorgang, nämlich die Beibehaltung von *Symplocostoma* und die Eliminierung von *Enchelidium* alle Schwierigkeiten löst. Ich schlage deshalb folgendes vor: Liegt nur ein ♂ vor, ohne daß man auf Grund der bisherigen und der unten anzuführenden Daten die Art und Gattung bestimmen kann, dann ist der Name *Enchelidium* provisorisch beizubehalten. Läßt sich aber Identität mit einem ♀ einwandfrei beweisen, dann ist der Name dieses ♀ (vorläufig also *Symplocostoma*, *Calyptronema* oder *Polygastrophora*) als endgültiger Gattungsname zu verwenden.

Der Name *Enchelidium* ist deshalb in allen Fällen ein Provisorium!